

Von der Verwaltung:

Frau Klemp	Sportamt	zu TOP 11
Frau Schönemann	Amt für Schule	zu TOP 8
Frau Tacke-Romanowski	Bauamt	zu TOP 10
Herr Berger	UWB	zu TOP 11
Herr Ellermann	Bauamt	zu TOP 22.1 u. 22.2
Herr Galle	Amt für Verkehr	zu TOP 12
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenberg	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenberg - Schriftführer -	
Herr Prof. Dr. Vogelsang		zu TOP 7

Vor der Sitzung

Um 16.00 Uhr findet ein vorbereitendes Gespräch der Arbeitsgruppe (AG) über die Verwendung der bezirklichen Sondermittel 2012 für den Stadtbezirk Schildesche statt.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - Vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Zur Tagesordnung teilt er mit, dass der heutige **TOP 16 abgesetzt** werden soll.

Die Bezirksvertretung erklärt sich einverstanden.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Herr Rechtsanwalt Joachim Schmidt, Westerfeldstraße 50 b, 33611 Bielefeld, wünscht eine Auskunft über die Meinung der Bezirksvertretung zum Bauvorhaben „Apfelstraße“ / Ecke „Sudbrackstraße“ (ehemals Baugesellschaft Sudbrack).

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist zunächst auf den Erhalt der e-mail von Herrn Schmidt hin. Das Schreiben ist an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt worden. Eine Stellungnahme zum Bauvorhaben ist im öffentlichen Teil der Sitzung nicht möglich. Da das Vorhaben auch nicht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht, verweist Herr Bezirksbürgermeister Knabe auf das weitere Verfahren.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 27.09.2012

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 27.09.2012 (Ifd. Nr. 31) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Auf Rückfragen in der letzten Sitzung zum Rückbau von Straßenbeleuchtungen in verschiedenen Straßen in Schildesche, teilt das Amt für Verkehr folgendes mit:

Der geplante Rückbau der Leuchten in den Bereichen „Sudbrackstraße 62 - 68“ (Privatstraße), Seitenstraße „Graf-von-Stauffenberg-Straße“ (1 Leuchte) sowie „Rosenheide“ zwischen Haus 1a und 1f (Privatweg), wurde auf Grund der Diskussion in der Sitzung der BV vom 27.09.2012 nochmals überprüft.

Die Leuchten in der „Sudbrackstraße 62 - 68“ stehen in einer Privatstraße, die sich im Eigentum von 26 Teil-Eigentümern befindet.

Die Leuchte in der Seitenstraße „Graf-von-Stauffenberg-Straße“ befindet sich auf dem Gelände der „Wohn- und Industriebau E. Möhrke GmbH & Co. KG“ und beleuchtet ausschließlich die Tiefgaragen-Zufahrt für die Mieter des zuvor genannten privaten Eigentümers.

Die Leuchten in der „Rosenheide“ zwischen Haus 1a und 1f stehen in einem Privatweg, der sich im Eigentum von 25 Teil-Eigentümern befindet.

Die Beleuchtungsmasten sind über 40 Jahre alt und abgängig. Als Leuchtmittel wird die in Kürze nicht mehr zulässige Quecksilber-Hochdruck-Dampf Lampe eingesetzt. Deshalb kommt ein Veräußern der Beleuchtung an die Eigentümer des Privatweges nicht in Betracht. Da die Stadt Bielefeld keine Privatflächen beleuchtet, wird die Beleuchtung in den oben genannten Bereichen ersatzlos zurück

gebaut. Die Anwohner werden über den Rückbau informiert.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Der Satzungsbeschluss zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.01 „Am Pfarracker / Ecke Liethstück“ für das Gebiet östlich der Straße „Am Pfarracker“ und südlich des Kreuzungsbereichs der Straßen „Am Pfarracker / Liethstück“ gem. § 13a BauGB wurde am 25.10.2012 vom Rat der Stadt Bielefeld gefasst.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Die „Stiftsschule“ und die „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ haben sich schriftlich für die gewährten Sondermittel der Bezirksvertretung Schildesche bedankt.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Für die Verlegung von Versorgungsleitungen (Gas-Wasser-Elt) wird seit Mittwoch, 24.10.2012 der Stichweg zu den Häusern „Rosenheide“ 1 - 1 f voll gesperrt. Der Anliegerverkehr wird in Abstimmung mit den Betroffenen ermöglicht. Die Straße „Rosenheide“ bleibt in beiden Richtungen weiterhin befahrbar. Die Arbeiten sollen zum 23.11.2012 abgeschlossen sein.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die Verbindung „Universitätsstraße - Zehlendorfer Damm“ in Richtung „Lohmannshof“ wurde am Dienstag, 13.11.2012, im Laufe des Vormittags wieder für den Fahrverkehr in beiden Richtungen freigegeben.

Die Öffnung der neuen „Westspange“ (zwischen Parkhäusern und ENUS) verschiebt sich aus technischen Gründen jedoch noch.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Der wassergebundene Weg im Grünzug zwischen „Rappoldstraße“ und „Schillerstraße“, der auch zur Sportanlage „Stadttheide“ führt, wurde mit den Grünunterhaltungsmitteln 2012 in Höhe von 6.612,00 € erneuert. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 3.6 *

Herr Bezirksbürgermeister Knabe macht die Mitteilung:

3.7 Am Sonntag, 18.11.2012, findet die zentrale Feier anlässlich des Volkstrauertages um 11.30 Uhr in der Stiftskirche statt. Im Anschluss wird ein gemeinsames Kaffeetrinken im HOT Schildesche von der Kolpingfamilie organisiert.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 3.7 *

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Zur Anfrage von Herrn Krüger (CDU) hinsichtlich der Bauarbeiten an der „Westerfeldstraße“ im Bereich des alten Freibades teilt Herr Holtmann mit, dass es sich bei der angefragten Bautätigkeit um eine Sanierung im Bereich des Brückenbauwerkes über den „Schloßhofbach“ handelt. Vor und hinter dem Brückenbauwerk befanden sich quer zur Fahrbahn die Abschluss-Schienen für die Bauwerks-Abdichtung. Durch mangelnde Funktionalität kam es vermehrt zu Entwässerungsproblemen im Bereich der Asphalt-Deckschicht, welche dauerhaft zu gravierenden Fahrbahnschäden führen können. Eine zeitliche Einordnung dieser Maßnahme in die Decken-Sanierung 2010 war nicht möglich, da die Entwässerungsprobleme am Brückenkörper erst später auftraten. Die derzeit erkennbaren weiteren Schäden in der Fahrbahn werden beobachtet und ggf. punktuell saniert. Der seinerzeit aufgebrauchte, innovativ ausgelegte Fahrbahnbelag (Dünnschicht-Belag im Heiß-Einbau auf Versiegelung DSHV) wird bei weiteren Anwendungen kritisch begleitet. Die aufgetretenen Schäden sind teilweise auch im Zusammenhang mit der erheblichen Belastung aufgrund der Erdtransporte von der Baustelle „Hochschulcampus“ zu sehen.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zur schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion

„Wann wird der Fuß- / Radweg auf der Südseite Obersee weiter gebaut? Der Fuß- /Radweg ist gerade in dem Bereich unsaniert, in dem die größten und gefährlichsten Mängel (Höhe Parkplatz) bestehen.“

teilt Herr Holtmann mit, dass nach Aussage der Abteilung Grünunterhaltung des UWB der 2. Bauabschnitt der Erneuerung des

Rundweges in der Tageserholungsanlage „Obersee“ für das Frühjahr

2013 geplant ist. Hierbei wird der Bereich vom Parkplatz „Talbrückenstraße“ (Enten-Füttersteg) bis zur Brücke über den „Johannisbach“ erneuert. Aktuell bestehen auf dem zur Erneuerung anstehenden Wegeabschnitt keine verkehrssicherungsrelevanten Mängel, die einen vorgezogenen Baubeginn notwendig machen würden. Aufgrund der ganzjährig starken Nutzung der Anlage durch die Bürger soll eine Winterbaustelle, mit entsprechend langen Verzögerungen durch ungünstige Witterungseinflüsse, vermieden werden. Auch dieser 2. Bauabschnitt wird durch die Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau der Grünunterhaltung durchgeführt.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Zur schriftlichen Anfrage von Herrn Wünsche (FDP) in Bezug auf die Prüfung möglicher Standorte für die Einrichtung einer Kinder-Tagesstätte gibt Herr Holtmann bekannt:

a) Standort „Stapenhorststraße 106“ (Stadtbezirk Mitte),
KiGa-Bezirk Innenstadt 1, Stat.-Bezirk 7

Von den vom „Abendgymnasium genutzten Gebäuden steht lediglich das Verwaltungsgebäude zur Verfügung. Dieses ist, aufgrund der zur Verfügung stehenden Nutzfläche und dem Zuschnitt der Räumlichkeiten, für die Einrichtung einer KiTa nicht geeignet.

b) Standort „Gutenbergstraße 4“ (Stadtbezirk Mitte),
KiGa-Bezirk Innenstadt 1, Stat.-Bezirk 7

Hinsichtlich der teilweisen Nutzung der „Gutenbergschule“ wird auf die Stellungnahme an das Amt für Schule vom 22.10.2012 verwiesen.

c) Standort „Stapenhorststraße 96“ (Stadtbezirk Mitte),
KiGa-Bezirk Innenstadt 1, Stat.-Bezirk 7

Nach erster Einschätzung eignen sich die Container des MPG aufgrund der Größe, Ausstattung und Lage sowie der Höhe der Mietkosten und des fehlenden Außengeländes nicht für die Einrichtung einer KiTa. Eine abschließende Einschätzung kann erst
abgegeben werden, sobald der ISB nähere Einzelheiten mitgeteilt hat.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 4.3 *

4.4 Auf die schriftliche Anfrage von Herrn Wünsche (FDP) zur Situation der Eck-Kneipen in Schildesche teilt Herr Holtmann mit:

Sofern eine Gaststätte die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, kann

ein Gastwirt seine Gaststätte zur „Raucher-Gaststätte“ erklären bzw. einen „Raucher-Raum“ einrichten. Es besteht jedoch keine Verpflichtung, dies dem Ordnungsamt oder einer sonstigen Stelle zu melden. Es gibt daher keine Informationen darüber, wie viele Raucherkneipen es in Schildesche gibt und in wie vielen Gaststätten Raucherräume eingerichtet worden sind. Bei Bedarf kann eine Liste aller Schildescher Gaststätten zur Verfügung gestellt werden. Hierin kann jedoch nicht unterschieden werden in „Eck-Kneipen“ und sonstigen gastronomischen Betrieben. Eine weitergehende Beantwortung der Frage, in welchen Siedlungsgebieten in Schildesche es bei Schließung der dort befindlichen Eck-Kneipe keine öffentlich zugängliche Einrichtung mehr gibt, ist nicht möglich.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 4.4 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Antrag der SPD-Fraktion, den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zu bitten, dafür zu sorgen, dass der Bodenaushub, der beim Anlegen des "Umgehungsgerinnes" Höhe „Stiftsmühle“ anfällt, auf der neu zu gestaltenden „Sportgelegenheit Wiesenbach“ verbaut wird

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4940/2009-2014

Herr Eggert-Mines (SPD) erläutert den Antrag.

Herr Holtmann teilt ergänzend mit, dass der Auftrag für die entsprechenden Erdarbeiten im Bereich der „Stiftsmühle“ bereits erteilt wurde. Es liegt in der Entscheidungsfreiheit des beauftragten Unternehmens, wo und zu welchen Konditionen der Aushub abgelagert wird. Mit der Firma müsste entsprechend verhandelt werden, weshalb ein entsprechender Prüfauftrag an die Verwaltung sinnvoll wäre. Eine Befassung des AfUK wäre nicht zielführend und deshalb entbehrlich.

Herr Eggert-Mines erklärt sich mit der weiteren Vorgehensweise einverstanden.

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung den **geänderten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Boden-Aushub der beim Anlegen des „Umgehungsgerinnes“ in Höhe „Stiftsmühle“ anfällt, ab dem 01.01.2013 auf der neu zu gestaltenden „Sportgelegenheit Wiesenbach“ verbaut werden kann.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache
4940/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Antrag der SPD-Fraktion, den Fußweg zwischen „Wickenkamp“ und „Schloßhofstraße“ beidseitig für Radfahrer freizugeben

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4943/2009-2014

Herr Eggert-Mines (SPD) verteilt ein Schreiben mit entsprechenden

Foto-Aufnahmen.

Herr Holtmann teilt mit, dass nach Auskunft des Amtes für Verkehr die Freigabe des Fußweges für Radfahrer in beide Richtungen bereits am 15.06.12 angeordnet und am 13.08.12 vom städtischen Bauhof umgesetzt wurde. Es fehlt jedoch noch eine entsprechende Beschilderung aus Richtung „Wickenkamp“, die umgehend angebracht werden soll.

Eine Beschlussfassung über den Antrag ist somit entbehrlich.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
4943/2009-2014 *

Zu Punkt 7

"Kunst im öffentlichen Raum" - Prof. Dr. Vogelsang

Herr Prof. Dr. Vogelsang (ehem. Leiter Stadtarchiv) erläutert die Präsentationen zur Dokumentation „Stadtzeichen“. Er macht Aussagen zur Motivation für deren Erstellung, zu den 300 Objekten im gesamten Stadtgebiet und geht speziell auf die Schildescher Objekte ein. Die Skulpturen und sonstigen Kunstgegenstände sind mit erklärenden Zusatzinformationen (Erbauer, Material, Standort, Eigentumsverhältnis etc.) versehen. Eine Auflistung der Objekte in Schildesche existiert nicht. Das Gesamtwerk ist im Buchhandel erhältlich.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung für die interessante Vorstellung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 7 *

Zu Punkt 8

**Erster kommunaler Lernreport der Stadt Bielefeld
(Vorlage liegt bereits vor)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4350/2009-2014

Frau Schönemann (400.2, Schulentwicklungs- und Bildungsplanung) erläutert die umfangreiche Vorlage.

Anschließend werden die Themen „Notwendigkeit kleinerer Klassen, Anzahl der abgerufenen Bildungspakete, Reduzierung der Verwaltungskosten, Schul-Sozialarbeit, didaktische Konzepte,

kommunale Steuerungsmöglichkeiten, gestiegene Nachfrage, Kooperationen, zusätzliches Zahlenmaterial, Lernerfolge, Personalzuschläge, Stellenanteile, Möglichkeit der Bildung kleiner Schulen“ diskutiert.

Danach geht Frau Schönemann auf die Fragen zur Einbeziehung verschiedenster Träger, zum messbaren Bildungserfolg angesichts der OGS und zu den ehrenamtlich Tätigen ein. Sie macht Aussagen zu Bildungsakteuren, zu Projekten und zur Förderung durch Stiftungen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
4350/2009-2014 *

Zu Punkt 9

Anschlussnutzung „Gutenbergschule“ nach Auszug des „Max-Planck-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2013/14

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4677/2009-2014/1

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf den Beschluss des Schul- und Sportausschusses vom 06.11.12 hin der empfiehlt, dass die „Gutenbergschule“ künftig Standort des „Abendgymnasium“ wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
4677/2009-2014 *

Zu Punkt 10

Bauvorhaben von besonderer Bedeutung

**Neubau Experimentalphysik der „Universität Bielefeld“, „Morgenbreite“
(Vorlage liegt bereits vor)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4705/2009-2014

Frau Tacke-Romanowski (600.4, Projektmanagement) erläutert die Präsentationen.

Die Errichtung des Neubaus „Experimentalphysik“ der „Universität

Bielefeld“, gemäß den Anlagen zur Vorlage, wird zur Kenntnis genommen.

* BV Schildesche -15.11.2012 -öffentlich - TOP 10 - Drucksache
4705/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 11 Sportgelegenheit „Am Wiesenbach“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4866/2009-2014

Frau Klemp (520, Sportentwicklungsplanung) verteilt einen Ansichtsplan als Tischvorlage und erläutert anhand des aufgehängten Planes und der Präsentationen die Vorlage.

Herr Berger (700.63, Grünflächen-Neubau) macht Aussagen zu den jährlichen Unterhaltungskosten. Er geht auf die Größe der Fläche, auf die seinerzeitige Kieselrot-Belastung, auf die Gelände-Modellierung und auf das Boden-Management näher ein.

Anschließend werden die Themen „finanzieller Aufwand angesichts der Haushaltslage, eingesparte Kosten und deren Verwendung an anderer Stelle, Höhe der zukünftigen laufenden Kosten“ kontrovers diskutiert.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf die durchgeführte Beteiligung der Öffentlichkeit und den geplanten Baubeginn hin und wertet das Vorhaben als Bereicherung des Stadtteils.

Herr Wasyliw (CDU) hält die Möglichkeit der vereinslosen sportlichen Betätigung für alle Altersgruppen auch gesamtstädtisch für bedeutungsvoll.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt die vorgestellte Planung.

Frau Kleinekathöfer (SPD) dankt für die Vorstellung der Maßnahmen und erinnert an den notwendigen Abbau der bisherigen Hinweis-Beschilderung.

Herr Krüger (CDU) bedankt sich für die Planung und geht auf das Thema „Bauverwaltungskosten“ ein.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung stimmt der Gestaltung der „Sportgelegenheit Am Wiesenbach“ mit folgenden Elementen zu:

- a. ein Aufenthaltsbereich mit zwei „Boule-Bahnen“, Spieltischen und Sitzbänken
- b. Stützpfeiler als Befestigungsmöglichkeit für „Slacklines“
- c. eine „BMX-Bahn“
- d. ein Asphalt-Spielfeld für „Bike-Polo“ und „Rollhockey“
- e. eine Asphalt-Fläche für „Skateboards“ und „Inliner“

14 St. dafür
1 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
 4866/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 12

**Einstellung des Planfeststellungsverfahrens zur
 Stadtbahnverlängerung Linie 3 - Babenhausen Süd nach
 Theesen - durch die Bezirksregierung Detmold**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4838/2009-2014

Herr Galle (660.21, ÖPNV-Planung) erläutert die Vorlage.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf den heute als Tischvorlage verteilten Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion hin, den Herr Eggert-Mines (SPD) erläutert. Ein inhaltlich gleicher und mehrheitlich in der Bezirksvertretung Jöllenbeck gefasster Beschluss soll damit unterstützt werden.

Herr Eggert-Mines geht auf die am 02.05.12 im StEA vorgestellten Untersuchungsergebnisse ein.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) äußert sich zur Potenzial-Analyse und tritt dafür ein, dass Verfahren offen zu halten.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt klar, dass dem bestehenden Wunsch durch den Antrag Ausdruck verliehen werden soll.

Frau Kleinekathöfer (SPD) stellt die Frage nach der Notwendigkeit der Aufgabe des Planfeststellungsverfahrens.

Herr Galle macht Aussagen zu den Themen „fehlende Vergleiche, nicht ausreichende Kapazitäten, Veränderungssperre, Verpflichtungen des Vorhabenträgers, mittelfristige Umsetzung, Rechte der Anlieger, Vermögensnachteile“.

Anschließend werden die Fragen zur Zuschussbedürftigkeit, zu Quartiersbussen, zur Linie 5, zum Ausbau der Linie 1 und zur Verwendung freier Kapazitäten in anderen Projekten diskutiert.

Sodann fasst die Bezirksvertretung zu dem weitergehenden Antrag der

SPD-Fraktion den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung lehnt das Vorhaben der Bezirksregierung, das Planfeststellungs-Verfahren zur Verlängerung der „Stadtbahn-Linie 3“ nach Theesen und Jöllenbeck einzustellen, ab. Die Bezirksvertretung fordert den Rat der Stadt Bielefeld auf, der Einstellung des Planfeststellungs-Verfahrens ebenfalls nicht zuzustimmen. Die Bezirksvertretung beantragt beim Rat der Stadt Bielefeld und der Bezirksregierung stattdessen, das seit 2003 ruhende Verfahren wieder aufzunehmen und die Planungen den heutigen rechtlichen Anforderungen anzupassen.

10 St. dafür
5 St. dagegen
- mithin beschlossen -

(Mit dieser Entscheidung erübrigt sich eine Abstimmung über den Beschluss-Vorschlag der Verwaltungsvorlage).

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 12 - Drucksache
4838/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 13

32. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld“ (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Schildesche)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4754/2009-2014

Ohne Diskussion über die Veränderungsliste („Ditfurthstraße“, „Hohes Feld“, „Kurt-Schumacher-Straße“) fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungs-Verzeichnisses, gemäß der Anlage zur Vorlage, zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 13 - Drucksache
4754/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 14

Wirtschaftsplan 2013 des Immobilienservicebetriebes; bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Schildesche

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4828/2009-2014

Frau Kleinekathöfer (SPD) fragt, ob die Wegesanieerung „Obersee“ durch eine Beteiligung einer Stiftung nicht kostenneutral erfolgt.

Herr Holtmann sagt die Prüfung der Frage zu.

Herr Röwekamp (CDU) weist auf Fehler im Höhenniveau und dadurch entstehende Zusatzkosten hin.

Die Bezirksvertretung nimmt die vom Immobilienservice-Betrieb geplanten Investitionen / geplanten Instandhaltungen gemäß Anlage zur Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss ISB / dem Rat der Stadt Bielefeld, diese im Wirtschaftsplan 2013 zu veranschlagen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 14 - Drucksache
4828/2009-2014*

-.-.-

Zu Punkt 15

Wirtschaftsplan 2013 des Umweltbetriebes; bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Schildesche

Herr Holtmann teilt mit, dass der mit der Einladung verteilte Wirtschaftsplan außerhalb der noch ausstehenden Haushaltsplan-Beratungen beraten werden soll. Er erläutert die einzelnen Maßnahmen und macht Aussagen zu den Zeitrahmen und der noch ausstehenden Beratung der Prioritätenliste „Tiefbau“.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt fest, dass bereits bei der Beratung des Baugebietes „Albert-Florath-Straße“ die Überlastung der Kanalisation „Pfälzer Straße“ durch die Anwohner des „Torfstichweg“ vermutet wurde.

Herr Drost (CDU) thematisiert das KAG und mögliche Anliegerbeiträge. Er fordert eine qualitativ gute Wiederherstellung nach erfolgten Kanalarbeiten.

**Der (Entwurf des) Finanzplan(es) 2013 - 2018 des UWB
- Stadtentwässerung (Kanalbau) sowie die Liste der
Investitionsmaßnahmen 2013 „Friedhöfe“ - werden zur Kenntnis**

genommen. Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des UWB / dem Rat der Stadt Bielefeld, die Maßnahmen im Wirtschaftsplan (2013) zu berücksichtigen.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 15 *

-.-.-

Zu Punkt 16 **Verwendung der Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2012**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 16 *

-.-.-

Zu Punkt 17 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 15.11.2012 - öffentlich - TOP 17 *

-.-.-

Detlef Knabe